



Liebe Freunde der Kinder!

Der Monat Juni ist zu Ende und so haben wir zusammen ein halbes Jahr durchlaufen, voller Aktivitäten, die wir jeden Monat mit euch geteilt haben.

Für jeden von uns ist es eine große Freude jedes Ereignis der Kinder mit euch zu teilen, das uns ermutigt den Kleinen weiter zu dienen, um ihnen einen würdigen Ort zum Leben und sich bilden zu geben und vor allem, um mit ihnen nach einem Ort zu suchen, an dem sie sich weiter entwickeln können, bei einer Familie, die sie beschützt und bei der sie sich geliebt fühlen.

In diesem Bericht möchten wir euch von der Übergabe zweier Kinder an ihre Familien erzählen. Dank der guten Arbeit unseres Teams konnten wir ihre Familien finden und diese haben im Verlauf der Übergabe sehr gut mit uns zusammen gearbeitet.

Die Kinder wurden legal an ihre Angehörigen übergeben, die sich verpflichtet haben, sie zu beschützen. Einmal im Monat werden diese Kinder von uns besucht werden, um zu wissen, wie sich ihr Zusammenleben entwickelt:

JUAN CARLOS (12 Jahre), war 2 Jahre im Casa Hogar de Jesús. Er wurde von der Polizei gebracht, weil er von seinem Vater kontinuierlich misshandelt wurde. In diesen 2 Jahren hat unser Team mit seinem Vater gearbeitet, doch aufgrund seiner Drogensucht war es unmöglich eine Annäherung zu seinem Sohn fortzuführen. Aus diesem Grund haben wir einen anderen Familienangehörigen gesucht und nach einigen Nachforschungen konnten wir vor 6 Monaten seine Schwester finden, die seit langer Zeit den Kontakt zu ihrer Familie verloren hat. Auch sie ist aus den gleichen Gründen wie Juan Carlos von zu Hause geflüchtet. Dank dieser Schwester konnten wir daran arbeiten, dass die zwei Geschwister zusammen leben können. Inzwischen lebt Juan Carlos mit seiner Schwester und er wurde sehr gut von deren Ehemann aufgenommen. Er wird mit der Schule weiter machen und mit einer Familie aufwachsen können.



YORDI (11 Jahre) Seine Mutter wurde wegen Drogenhandels festgenommen und Yordi musste im Gefängnis zur Welt kommen und 3 Jahre dort leben. Danach wurde er einer Tante übergeben, die sich um ihn kümmerte bis er 9 Jahre alt war. Leider hat sie ihn in die Hände ihres Mannes gegeben, welcher ihn den ganzen Tag und die ganze Nacht zum Arbeiten schickte. Die Polizei brachte Yordi aufgrund der Misshandlung zu uns, die er durch den Ehemann seiner Tante erfuhr. Yordi war 3 Jahre im Casa Hogar de Jesús. In dieser Zeit wurde die Mutter im Gefängnis besucht, welche der Richter vor 2 Jahren freigesprochen hat.

Während eines Jahrs arbeiteten wir sehr stark mit der Mutter von Yordi. Sie konnte eine Arbeit und einen guten Ort finden, an dem sie mit ihren 2 Kindern leben kann. Seit 2 Jahren hat sie einen Ehemann und ein 1-jähriges Baby. Yordi lernt in einer Grundschule, die sich sehr nah bei dem Haus befindet, in dem jetzt seine Mutter wohnt und er ist sehr glücklich darüber, jetzt mit seiner Familie leben zu können.



JOHN JAIRO. Im Januar haben wir über die Situation von Jhon Jairo geschrieben. Nach sehr vielen Nachforschungen, konnten wir die Mutter ausfindig machen. Ihr Name ist Jessenia, sie ist 20 Jahre alt und hat 3 weitere Kinder: David (5 Jahre), Matías (4 Jahre) und Valentina (1 Jahr). Sie lebt mit ihrem Mann Juan, der 27 Jahre alt ist.

Sie hatte ein sehr schwieriges Leben. Mit 15 Jahren bekam sie ihr erstes Kind und von ihrem ersten Mann erfuhr sie schwere Misshandlung. Sie flüchtete mit ihren 2 Kindern, aber die Großmutter der Kinder verbot ihr John Jairo mitzunehmen und so lies sie ihn bei dem Vater. Mit diesem verlor sie lange Zeit den Kontakt und es wurde ihr oft verboten ihn zu sehen.

In der letzten Juni Woche bekam Jhon Jairo Besuch von seiner Mutter und seinen Geschwistern, welche einige Tage im Casa Hogar blieben. So konnten sie viel Zeit miteinander verbringen. Wir beginnen mit einer Annäherung zwischen Jhon Jairo und seinen Geschwistern. Wir hoffen, dass diese Annäherung nach und nach für die ganze Familie förderlich ist und dass Jhon Jairo wieder mit seiner Mutter leben kann. Ihr Mann ist ein tüchtiger Mann, der sie und ihre Kinder sehr beschützen möchte. Auf den Fotos könnt ihr diese schöne Begegnung sehen.



Dank der Unterstützung der Stiftung Mons. Emilio Lorenzo Stehle in Deutschland, konnten wir 3 Familien bei der Auswechslung ihrer Dächer unterstützen, welche mit großem Einsatz ihr Haus gebaut haben, aber wegen fehlenden Geldes den Bau des Dachs nicht abschließen konnten. Sie mussten es mit Plastik bedecken, sodass sie in der Regenzeit die Feuchtigkeit in ihren Häusern ertragen mussten.



AKTIVITÄTEN DER KINDER

TREFFEN MIT DEM MÄDCHENHEIM VALLE FELIZ UND MIT DEN KINDERN DER FASCA



DIE KINDER BEKAMEN EINEN WORKSHOP ZUR KÖRPERPFLEGE



FEIER DES GEBURTSTAGES VON UNSEREM LIEBEN DARIO (18 JAHRE)



SONSTIGE AKTIVITÄTEN DER KINDER





Vielen Dank, dass ihr uns jeden Monat begleitet.

Ich verabschiede mich von euch mit einem Foto der Kinder des Hauses CASA SAN SEBASTIAN.

